



Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO, von engl. „World Health Organization“) ist eine 1948 gegründete Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Hauptsitz in Genf. Ihr gehören insgesamt 194 Mitgliedsstaaten an.

Für eine bessere Gesundheitsversorgung weltweit

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) nimmt innerhalb der Vereinten Nationen die Rolle eines Koordinators für Gesundheitsfragen ein. Ihr Ziel ist die weltweite Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Die Schwerpunktthemen sind

- Gesundheit
- Risikofaktoren für die Gesundheit
- Sterblichkeit und Lebenserwartung
- Krankheiten sowie
- Gesundheitssysteme

Aufgaben

Zu den Aufgaben der WHO zählen unter anderem

- die Bewertung von gesundheitlichen Entwicklungen
- das Festlegen von Standards und Forschungszielen zum Thema Gesundheit
- das Benennen möglicher Maßnahmen der Gesundheitspolitik
- fachliche und technische Unterstützung für die Mitgliedsstaaten
- Unterstützung der medizinischen Forschung und Aufstellung internationaler Normen für Arzneimittel
- die Förderung der medizinischen Ausbildung und wissenschaftlichen Forschung auf den Gebieten der Medizin, Hygiene und des öffentlichen Gesundheitswesens
- Soforthilfe bei Katastrophen und
- die Bekämpfung und Ausrottung von Weltseuchen. Außerdem erstellt die WHO regelmäßig umfangreiche Statistiken zum Thema Gesundheit, die unter anderem über die [WHO-Webseite „Data and Statistics“](#), die Datenbank „Global Health Observatory“ (GHO) und die jährliche „World Health Statistics“ abrufbar sind. Am Weltgesundheitstag (jährlich am 7. April) rückt die WHO ein ausgewähltes Gesundheitsthema von globaler Relevanz in den Blick der Öffentlichkeit.

[Zurück](#)